

Anlage

Eckwertebeschluss der Stadt Neubrandenburg für das Haushaltsjahr 2011

Vorwort

Mit dem Beschluss über die Eckwerte für die Haushaltsplanung 2011 wird das Verfahren zur Aufstellung des Haushaltsplanes entsprechend dem Konzept zur Einführung der dezentralen Ressourcenverantwortung eröffnet. Die Eckwerte bilden die Grundlage für das weitere Planverfahren.

Zur Umsetzung weiterer Sparmaßnahmen und mit dem Ziel der Reduzierung des Fehlbetrages wurden den Fachbereichen auf der Grundlage der Plandaten 2010 und der Erfüllung per 30.06.10 Budgetvorgaben für die Sachaufwendungen unter Berücksichtigung der Erträge übergeben. Daraus ergab sich eine Einsparvorgabe von 1.135,0 TEUR. Vertragsänderungen bei Mieten (u. a. an neu-itec, neumobil und das Städtische Immobilienmanagement) sowie der Straßenreinigung oder Verrechnungen mit dem Eigenbetrieb sind im Eckwertebeschluss nicht berücksichtigt. Die Budgetangaben basieren diesbezüglich auf den Planansätzen 2010. Hier ist eine Anpassung erst mit der Feinplanung möglich.

Im Rücklauf der Fachbereiche wurde die Budgetvorgabe untersetzt bzw. ein Mehrbedarf begründet. In den beigefügten Tabellenblättern der wesentlichen Produkte kann die jeweils aktuelle Finanz- und Leistungssituation abgelesen werden. Insbesondere gesetzliche Änderungen, Einmaleffekte des Vorjahres, Preissteigerungen und Mehrbedarfe aufgrund steigender Fallzahlen und Leistungen schmelzen die Budgetvorgaben ab und führen saldiert zu einer Verbesserung des Fehlbetrages um 761,3 TEUR gegenüber 2010. Damit kann der Haushaltsplan 2011 ebenfalls nicht ausgeglichen werden.

Auswirkungen aufgrund des Kreisstrukturgesetzes vom 12.07.10 ergeben sich lt. § 42 Abs. 2 auf die Planung nicht.

Teilhaushalt 1 – Bereich Oberbürgermeister

Durch Reduzierung der Sachaufwendungen in den Produkten des Bereiches kann das Budget 2011 um 48,4 TEUR im Vergleich zum Vorjahr reduziert werden. Dabei werden insbesondere im Produkt Verwaltungssteuerung bei den Aufwendungen für die Städtepartnerschaft 4,0 TEUR sowie bei den Aufwendungen für die Datenverarbeitung 10,0 TEUR eingespart. Außerdem werden die Sachverständigen- und Gutachterkosten beim Beteiligungsmanagement und beim Justitiariat um insgesamt 10,0 TEUR gekürzt.

Bei der Vergabestelle werden 2011 höhere Erträge für die Anfertigung von Ausschreibungsunterlagen an den Eigenbetrieb und Dritte in Höhe von 10,0 TEUR erwartet.

Teilhaushalt 2 – Innere Verwaltung

Das Budget des Fachbereiches 1 erhöht sich um 2,1 TEUR. Ursächlich dafür sind Einsparungen bei den Sachaufwendungen, insbesondere bei den Beratungskosten für die Einführung der Doppik beim Finanzservice in Höhe von 20,0 TEUR. Demgegenüber entsteht 2011 unter anderem bei der Informationstechnologie ein Mehrbedarf von 40,4 TEUR durch einen neuen Pflegevertrag mit CC-DMS (Dokumentenmanagementsystem) und weitere Dienstleistungsverträge mit Dritten zur Softwarepflege.

Teilhaushalt 3 – Stadtplanung, Umwelt, Wirtschaft und Soziales

Das Budget des Teilhaushaltes 3 (ohne Berücksichtigung der Personalaufwendungen) sinkt im Vergleich zum Plan 2010 um 173,4 TEUR. Dies begründet sich hauptsächlich durch Einsparungen in der Stadtentwicklung bei den Projektentwicklungsaufträgen in Höhe von 70,0 TEUR.

Bei den Produkten „Städtebauliche Planung“ und „Fachplanung und Städtebau“ sind jeweils 50,0 TEUR einzusparen.

Für die Städtebauförderung wurde das Budget aus 2010 zugrunde gelegt, da für den Zuschuss an den Städtebaulichen Sanierungsträger erst Planzahlen nach Bestätigung der Investitionen vorliegen. Im Bereich Soziales kann das Vorjahresbudget eingehalten werden.

Teilhaushalt 4 – Sicherheit und Ordnung

Im Bereich Wahlen wird 2011 ein Mehraufwand von 44,3 TEUR notwendig. Dieser ist hauptsächlich bedingt durch die Aufwendungen für die Landtagswahlen 2011 in Höhe von 70,0 TEUR (abzüglich 30,0 TEUR Zuschuss vom Land).

Der Bereich Ordnungsangelegenheiten rechnet für das Tierheim Neubrandenburg im Jahr 2011 mit einem Mehrbedarf von 30,0 TEUR aufgrund von Preissteigerungen bei den Betriebskosten und der Notwendigkeit einer dritten Arbeitskraft. Dieser Mehrbedarf wurde zunächst mit 15,0 TEUR im Eckwertebeschluss abgesichert. Weitere Abstimmungen müssen noch erfolgen.

Nach Einführung des elektronischen Personenstandsregisters wird für dessen Pflege- und Wartungsvertrag im Bereich Einwohnerservice ein Mehrbedarf von 38,0 TEUR notwendig.

Das Budget 2011 im Bereich Brandschutz kann aufgrund geringerer Abschreibungen als in 2010 (50,0 TEUR) eingehalten werden.

Teilhaushalt 5 – Schule, Kultur, Jugend und Sport

Der Zuschussbedarf (ohne Personalaufwendungen) des Teilhaushaltes 5 steigt um 854,6 TEUR.

Im Bereich Schulen ist diese Erhöhung unter anderem auf Ertragsminderungen aus dem Schullastenausgleich in Höhe von 211,1 TEUR zurückzuführen, da nach der Schullastenausgleichsverordnung die Nettokaltmiete an den Eigenbetrieb aus der Berechnung des Schullastenausgleiches genommen werden muss. Hierzu gab es umfängliche Abstimmungen mit dem Kultus- und Innenministerium. Weiterhin ist aufgrund der Erfahrungswerte der Vorjahre ein betriebskostenbedingter Anstieg des zu zahlenden Schullastenausgleichs an die Landesschulen (z. B. KÖS, Gehörlosen- und Blindenschule) in Höhe von 40,9 TEUR zu erwarten. Außerdem führt eine Erhöhung der Anzahl der Sportstunden zur Absicherung des Sportunterrichtes und des Zusatzsportes bei den Gymnasien zu einer höheren Mietzahlung an die Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH in Höhe von 48,8 TEUR.

Weiterhin ist gemäß dem neuen Entwurf des Nutzungsvertrags für die Schwimmhalle im Schuljahr 2010/2011 eine Erhöhung der Bahnpreise pro Unterrichtsstunde durch die Stadtwerke Neubrandenburg GmbH geplant, die zu einem Mehraufwand von 6,1 TEUR führen würde. Dies wurde noch nicht im Eckwertebeschluss berücksichtigt, da der Entwurf erst zur Prüfung vorliegt.

Im Bereich Kultur sinken die Erträge bei dem Produkt 2.6.3.01 „Kostenbeteiligung an der Musikschule“ im Vergleich zum Vorjahr um 358,1 TEUR, da in 2010 eine einmalige Rückzahlung zu hoher Umlagezahlungen aus Vorjahren erfolgt ist. Im Produkt 2.8.1.01 „Kulturförderung“ sind 50,0 TEUR einzusparen. Dies kann unter anderem durch die Reduzierung der Projektförderung erfolgen. Dagegen sind aber zusätzlich 75,0 TEUR Mehraufwendungen für die Ausrichtung des Bundeswettbewerbes „Jugend musiziert“ (Beschluss der Stadtvertretung vom 03.11.05) einzuplanen. Zur Feinplanung 2011 sind Einsparungen durch Sponsorengelder, Verringerung der Sachaufwendungen und Eigenleistungen einzuarbeiten.

Im Bereich Jugend erhöhen sich insbesondere die Aufwendungen zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen um 1.036,3 TEUR. Grund dafür ist der Anstieg der Zahl der Erstattungskinder in der Kindertagespflege sowie eine Gesetzesänderung des Kindertagesförderungsgesetzes M-V, nach der den Erstattungskindern in Kitas und Tagespflege bis zum Schuleintritt die Teilnahme an der Verpflegung in der Kita zu ermöglichen ist. Diese können teilweise über zusätzliche Landesmittel gedeckt werden. Bei den Tageseinrichtungen für Kinder sind 84,0 TEUR durch Änderung des Betreuungsschlüssels für Halbtagesplätze von 0,6 auf 0,5 nach Vorgabe des Landesrechnungshofes einzusparen.

Bei den Hilfen zur Erziehung werden Einsparungen bei den Aufwendungen in Höhe von 1.008,9 TEUR erwartet, weil laut Hochrechnung weniger Hilfen in Anspruch genommen werden. Dagegen steigen die Aufwendungen für junge Volljährige um 51,7 TEUR aufgrund größerer Stundenzahl für die Betreuung.

Im Bereich Sport entstehen Mehraufwendungen in Höhe von 481,2 TEUR. Ursächlich dafür sind Mehrbedarfe für Nutzungszeiten der Kaderathleten für das Jahnstadion, die Nebenanlagen und das Oberbachsportzentrum sowie die nach Fertigstellung ganzjährige Nutzung des Werferkabinetts und die Miete für einen Ergo-Raum zur Unterbringung durch den Bund finanzierten Hochleistungssportgeräte. Außerdem ist die nach Fertigstellung nun ganzjährige Nutzung des neuen Werferplatzes sowie die Nutzung einer Sauna durch die Kaderathleten des Olympiastützpunktes nach Schließung der alten Sauna im Jahnforum zu finanzieren.

Dagegen sind 50,0 TEUR durch Optimierung der Nutzungszeiten der Sporthallen einzusparen.

Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen

Im Vergleich zum Vorjahr verringert sich das Budget des Teilhaushaltes 6 um 980,0 TEUR. Dies begründet sich unter anderem durch eine höhere Gewinnausschüttung der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH um 520,0 TEUR. Gleichzeitig sinkt der allgemeine Zuschuss an das Städtische Immobilienmanagement um 100,0 TEUR.

Für die Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz wurde von den Gesellschaftern beschlossen, ein neues Zuschussmodell zum 01.01.11 einzuführen. Für den Eckwertebeschluss wird hierbei von einer Verringerung des Zuschussanteils der Stadt Neubrandenburg um 300,0 TEUR ausgegangen.

Der Zuschuss für die Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH, die Zentrum für Lebensmitteltechnologie GmbH und die Technologie-, Innovations- und Gründerzentrum Neubrandenburg GmbH wird um 30,0 TEUR gekürzt.

Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Der Überschuss des Teilhaushaltes 7 steigt im Vergleich zum Plan 2010 um 328,0 TEUR. Grund dafür ist hauptsächlich ein Anstieg der Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um 247,9 TEUR sowie der Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer um 73,7 TEUR.

Teilhaushalt 8 - Städtischer Kulturbetrieb

Das Budget des Fachbereiches 8 wird um 101,4 TEUR erhöht. Die Vorgabe wird realisiert durch Leistungskürzungen in Höhe von 40 TEUR (Kürzung/ Verzicht von Restaurierungs- und Ausstellungsprojekten, Verringerung der Anzahl von Ausstellungen). Dem entgegen steht eine Anpassung der Stundenlöhne der Kräfte Aufsicht/Kasse lt. Mindestlohntarifvertrag des BDWS ab 01.01.11 in Höhe von 39,0 TEUR.

Bei der Regionalbibliothek entsteht ein Mehrbedarf in Höhe von 105,6 TEUR aufgrund der Anmeldung des Eigenanteils für das Projekt MultiCentrum (Pomerania).

Die Berechnung der Personal- und Versorgungsaufwendungen erfolgte auf der Grundlage des Haushaltsplanes 2010. Dabei wurden 18 Stellen mit kw-Vermerk 2010 bei der Berechnung des Personalaufwandes nicht mehr berücksichtigt.

Für den Eckwertebeschluss sind folgende Tarifierpassungen in die Berechnung der Personalaufwendungen eingearbeitet worden:

- ab 01.01.11: Steigerung von 0,6 % bei den Entgelten für die Beschäftigten auf Grundlage der Tarifeinigung vom 27.02.10
- ab 01.08.11: Steigerung von 0,5 % bei den Entgelten für die Beschäftigten auf Grundlage der Tarifeinigung vom 27.02.10
- Zahlung einer einmaligen Sonderzahlung an Beschäftigte im Januar 2011 in Höhe von 240,00 Euro
- Steigerung von 0,82 % bei den Bezügen für Beamte

Das noch zu beschließende Personalentwicklungskonzept 2011 findet keine Berücksichtigung im Eckwertebeschluss. Bis zur Feinplanung sind detaillierte Aussagen möglich und erforderlich.

Grundlage für die Berechnung der Zuführung der Pensions- und Beihilferückstellung ist die Meldung des Kommunalen Versorgungsverbandes über den Stand zum 31.12.10. Zur Feinplanung erfolgt eine Anpassung der Zahlen an den Stand vom 31.12.11.

Damit ergeben sich folgende Personal- und Versorgungsaufwendungen der einzelnen Fachbereiche:

OB-Bereich:	1.728,9 TEUR
FB 1:	6.699,1 TEUR
FB 2:	6.912,4 TEUR
FB 3:	10.905,9 TEUR
FB 4:	3.734,2 TEUR
FB 8:	2.401,8 TEUR

32.382,3 TEUR

Trotz Tarifsteigerung konnten damit die Personal- und Versorgungsaufwendungen gegenüber 2010 um 340,0 TEUR gesenkt werden.

Für den Ergebnishaushalt werden folgende Eckwerte als Saldo der Erträge und Aufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung vorgegeben:

(Angaben in TEUR)

Budgetbereich	HH-Jahr 2011	HH-Jahr 2010
Teilhaushalt 1 - Bereich Oberbürgermeister	-2.653,5	-2.668,1
Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	-7.428,1	-7.548,2
Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Umwelt, Wirtschaft und Soziales	-28.624,2	-29.197,1
Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	-10.582,1	-10.337,3
Teilhaushalt 5 - Schule, Kultur, Jugend und Sport	-36.014,5	-35.087,8
Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	-9.332,8	-10.312,8
Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	73.422,0	73.094,0
Teilhaushalt 8 - Städtischer Kulturbetrieb	-3.403,7	-3.320,9
Gesamthaushalt	-24.616,9	-25.378,2

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.3	Verkehrsangelegenheiten
Produkt	1.2.3.01	Verkehrsangelegenheiten

Verantwortlich : Lutz Burmeister
 Produktart : extern
 Art der Aufgabe : pflichtig

Beschreibung

Verkehrsregelnde und verkehrslenkende Maßnahmen, Zulassung von Personen und Fahrzeugen für den Straßenverkehr

Leistung laut Plan 2010

- Verkehrsaufsicht
- Fahrerlaubnisse
- Kfz-Zulassung

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen:

-513,8 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

keine

Einhaltung der Budgetvorgabe

Das Budget wird eingehalten.

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	-513.800	-513.800	0
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	696.900	704.600	7.700
3 Zuschuss gesamt	183.100	190.800	7.700

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz
Produkt	1.2.6.01	Brandschutz

Verantwortlich :	Frank Bühring
Produktart :	extern
Art der Aufgabe :	pflichtig

Beschreibung

Gewährleistung eines umfassenden und erfolgreichen Schutzes der Bevölkerung und des Gemeindewesens vor Gefahren bei Bränden, Havarien, lebensbedrohlichen Notlagen und öffentlichen Notständen sowie vorbeugender Brandschutz

Leistung laut Plan 2010

- Brandeinsätze
- technische Hilfen
- Brandsicherheitswachdienst, Brandverhütungsschauen

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 1.113,7 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

keine

Möglichkeiten der Umsetzung der Budgetvorgabe

geringere Abschreibungen als in 2010

-50 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	1.163.700	1.113.700	-50.000
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.686.000	4.716.200	30.200
3 Zuschuss gesamt	5.849.700	5.829.900	19.800

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.7	Rettungsdienst
Produkt	1.2.7.01	Rettungsdienst

Verantwortlich :	Andreas Zeuner
Produktart :	extern
Art der Aufgabe :	pflichtig

Beschreibung

Der Rettungsdienst umfasst die Notfallrettung und den Krankentransport. Gegenstand der Notfallrettung ist es, bei lebensbedrohlich Verletzten oder Erkrankten (Notfallpatienten) lebensrettende Maßnahmen durchzuführen, ihre Transportfähigkeit herzustellen und sie unter fachgerechter Betreuung in eine für die weitere Versorgung geeignete medizinische Einrichtung zu befördern. Gegenstand des Krankentransportes ist es, Verletzten, Kranken oder sonstigen Personen, die einer medizinischen Versorgung bedürfen, ohne Notfallpatient zu sein, fachgerechte Hilfe zu leisten und sie unter fachgerechter Betreuung zu befördern.

Leistung laut Plan 2010

- Notfallrettung mit Rettungstransportwagen (RTW) und Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)
- qualifizierter Krankentransport mit Krankentransportwagen (KTW)

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: -1.164,1 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

keine

Einhaltung der Budgetvorgabe

Das Budget wird eingehalten.

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	-1.164.100	-1.164.100	0
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	429.500	444.600	15.100
3 Zuschuss gesamt	-734.600	-719.500	15.100

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	Verantwortlich :	Doris Martin
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart :	extern
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1 a SchulG M-V)	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	2.1.1.01	Grundschulen		

Beschreibung

- Schulentwicklungsplanung und Schulorganisation, Fortschreiben des Schulentwicklungsplanes
- Schulstandorte und -strukturen, Raumprogramme, schulorganisatorische Maßnahmen

Leistung laut Plan 2010

- Grundschulen
 - Grundschule Mitte "Uns Hüsung"
 - Grundschule West " Grundschule am See"
 - Grundschule Ost "Hans Christian Andersen"
 - Grundschule Datzeberg
 - Grundschule Nord am Reitbahnsee
 - Grundschule Süd
- Schulkostenbeiträge an kommunale Träger
- Schulkostenbeiträge an Träger von Privatschulen

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 1.656,0 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

keine

Mehrbedarfe

Mindererträge, da nach der Schullastenausgleichverordnung die Nettokaltmiete an SIM nicht verrechnet werden kann (SIM ist nach dieser Auffassung kein Betrieb Dritter) -4,5 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	1.656.000	1.660.500	4.500
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	112.500	145.500	33.000
3 Zuschuss gesamt	1.768.500	1.806.000	37.500

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.5	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1 b SchulG M-V)
Produkt	2.1.5.01	Regionale Schulen

Verantwortlich :	Doris Martin
Produktart :	extern
Art der Aufgabe :	pflichtig

Beschreibung

- Schulentwicklungsplanung und Schulorganisation, Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes
- Schulstandorte und -strukturen, Raumprogramme, schulorganisatorische Maßnahmen

Leistung laut Plan 2010

- Regionale Schulen
Regionale Schule Mitte "Fritz Reuter"
Regionale Schule Ost "Johann Heinrich Voß"
Regionale Schule Nord (ab 01.08.2010)
- Schulkostenbeiträge an kommunale Träger
- Schulkostenbeiträge an freie Träger

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 1.040,0 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

keine

Mehrbedarfe

Mindererträge, da nach der Schullastenausgleichverordnung die Nettokaltmiete an SIM nicht verrechnet werden kann (SIM ist nach dieser Auffassung kein Betrieb Dritter) -5,8 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	1.040.000	1.045.800	5.800
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	80.600	81.900	1.300
3 Zuschuss gesamt	1.120.600	1.127.700	7.100

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	Verantwortlich :	Doris Martin
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Produktart :	extern
Produktgruppe	2.1.7	Gymnasien, Abendgymnasien (§ 11 Abs. 2 Nr. 1 c, 3 SchulG M-V)	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	2.1.7.01	Gymnasien, Abendgymnasien		

Beschreibung

- Schulentwicklungsplanung und Schulorganisation, Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes
- Schulstandorte und -strukturen, Raumprogramme, schulorganisatorische Maßnahmen

Leistung laut Plan 2010

- Gymnasien
 - Albert-Einstein-Gymnasium
 - Sportgymnasium, Eliteschule des Sports
 - Abendgymnasium
- Schulkostenbeiträge an kommunale Träger
- Schulkostenbeiträge an freie Träger

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 2.815,6 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

keine

Mehrbedarfe

- Mindererträge, da nach der Schullastenausgleichverordnung die Nettokaltmiete an SIM nicht verrechnet werden kann (SIM ist nach dieser Auffassung kein Betrieb Dritter) -81,4 TEUR
- Anstieg Miete VZN durch Erhöhung Anzahl der Sportstunden zur Absicherung des Sportunterrichtes und des Zusatzsports + 48,9 TEUR
- Berücksichtigung der Erhöhung der Krankenkassenbeiträge, der Arbeitslosenversicherung + 1,0 TEUR
- Anstieg der Stunden/Woche im Leistungssport Schwimmen + 3,1 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	2.815.600	2.950.000	134.400
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	144.800	158.100	13.300
3 Zuschuss gesamt	2.960.400	3.108.100	147.700

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	2.1.8	Gesamtschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1 d, e SchulG M-V)
Produkt	2.1.8.01	Gesamtschulen

Verantwortlich :	Doris Martin
Produktart :	extern
Art der Aufgabe :	pflichtig

Beschreibung

- Schulentwicklungsplanung und Schulorganisation, Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes
- Schulstandorte und -strukturen, Raumprogramme, schulorganisatorische Maßnahmen

Leistung laut Plan 2010

- Gesamtschule
Integrative Gesamtschule "Vier Tore"
- Schulkostenbeiträge an kommunale Träger
- Schulkostenbeiträge an freie Träger

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 737,4 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe
keine

Mehrbedarfe

- Mindererträge, da nach der Schullastenausgleichverordnung die Nettokaltmiete an SIM nicht verrechnet werden kann (SIM ist nach dieser Auffassung kein Betrieb Dritter)
- 6,7 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	737.400	744.100	6.700
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	22.400	0	-22.400
3 Zuschuss gesamt	759.800	744.100	-15.700

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	Verantwortlich :	Doris Martin
Produktbereich	2.2	Schulträgeraufgaben - Förderschulen	Produktart :	extern
Produktgruppe	2.2.1	Förderschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1 f SchulG M-V)	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	2.2.1.01	Förderschulen		

Beschreibung

- Schulentwicklungsplanung und Schulorganisation, Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes
- Schulstandorte und -strukturen, Raumprogramme, schulorganisatorische Maßnahmen

Leistung laut Plan 2010

- Förderschulen
- Schule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung (alt: Förderschule zur individuellen Lebensbewältigung "Kranichschule")
- Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung (alt: Allgemeine Förderschule "Pestalozzischule" - Förderzentrum -)
- Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache (alt: Sprachheilschule)
- Schulkostenbeiträge an kommunale Träger

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 1.326,6 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

keine

Mehrbedarfe

- Mindererträge, da nach der Schullastenausgleichverordnung die Nettokaltmiete an SIM nicht verrechnet werden kann (SIM ist nach dieser Auffassung kein Betrieb Dritter) -25,1 TEUR
- erwartete Erhöhung Schullastenausgleich an Landesschulen von 10 % (Erhöhung Betriebskosten) + 40,9 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	1.326.600	1.392.600	66.000
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	102.300	103.800	1.500
3 Zuschuss gesamt	1.428.900	1.496.400	67.500

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.3	Schulträgeraufgaben - berufliche Schulen
Produktgruppe	2.3.1	Berufliche Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 2 SchulG M-V)
Produkt	2.3.1.01	Berufliche Schulen

Verantwortlich : Doris Martin
 Produktart : extern
 Art der Aufgabe : pflichtig

Beschreibung

- Schulentwicklungsplanung und Schulorganisation, Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes
- Schulstandorte und -strukturen, Raumprogramme, schulorganisatorische Maßnahmen

Leistung laut Plan 2010

- Berufliche Schulen
 BS Wirtschaft, Handwerk, Industrie
 BS - Wirtschaft und Verwaltung -
- Schulkostenbeiträge an kommunale Träger
- Schulkostenbeiträge an freie Träger

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 1.709,9 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

keine

Mehrbedarfe

- Mindererträge, da nach der Schullastenausgleichverordnung die Nettokaltmiete an SIM nicht verrechnet werden kann (SIM ist nach dieser Auffassung kein Betrieb Dritter) -87,6 TEUR
- Aufwendungen für Druckerei und Kopierer + 4,0 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	1.709.900	1.801.500	91.600
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	254.700	243.200	-11.500
3 Zuschuss gesamt	1.964.600	2.044.700	80.100

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	Verantwortlich :	Dr. Rolf Voß
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	Produktart :	extern
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	Art der Aufgabe :	freiwillig
Produkt	2.5.2.01	Städtische Museen		

Beschreibung

- Sammlung von Musealien zur Bewahrung regionaler Alltagskultur i. w. S. und von Werken der bildenden Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts
- Restaurierung und Konservierung dieser Sammlungsgegenstände
- Erforschung und Dokumentation der Sammlungsgegenstände bzw. Sammlungsbereiche in Schrift und Bild
- Bestandssicherung und Erschließung von Informationsträgern zu Sammlungsbeständen (einschl. Bücher), auch für Ausstellungen, Forschungen und Vermittlungsarbeit
- Förderung regionalen populärwissenschaftlichen Schrifttums sowie Publikationen zum Kunstgut und zu Ausstellungen
- Bereitstellung von Sammlungsbeständen und Fachdokumentationen für Wissenschaft, Forschung, Information und Bildung (Ausleihe von Sammelgut)

Leistung laut Plan 2010

- Regionalmuseum
- Kunstsammlung

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen

603,1 TEUR

Möglichkeiten der Umsetzung der Budgetvorgabe

- Kürzung bzw. Verzicht von Restaurierungs- und Ausstellungsprojekten
- Verringerung der Anzahl von Ausstellungen

-40,0 TEUR

Mehrbedarfe

- Anpassung der Stundenlöhne der Kräfte Aufsicht/Kasse lt. Mindestlohtarifvertrag des BDWS ab 01.01.2011

39,0 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	643.100	642.100	-1.000
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	761.000	739.100	-21.900
3 Zuschuss gesamt	1.404.100	1.381.200	-22.900

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	Verantwortlich :	Eleonore Wolf
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoologische Gärten, Botanische Gärten	Produktart :	extern
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	2.5.2.02	Stadtarchiv		

Beschreibung

- Sammeln, Erschließen und Bereitstellen von Archivalien zur Stadtgeschichte
- wissenschaftliche Untersuchungen zur Geschichte und Entwicklung der Stadt
- Anregung, Mitwirken an Forschungsprojekten
- Führen der chronologischen Stadtgeschichte
- Dokumentation von Forschungsergebnissen
- Herausgabe von Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit

Leistung laut Plan 2010

Öffentlichkeitsarbeit

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen

49,1 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

Einschränkung der quantitativen und qualitativen Arbeit des Stadtarchivs

Möglichkeiten der Umsetzung der Budgetvorgabe

einzusparen im Rahmen der Budgetvorgabe

-10,0 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	59.100	49.100	-10.000
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	189.100	191.600	2.500
3 Zuschuss gesamt	248.200	240.700	-7.500

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	2.6.1	Theater
Produkt	2.6.1.01	Theater und Orchester GmbH

Verantwortlich : Ingo Bachmann
 Produktart : extern
 Art der Aufgabe : freiwillig

Beschreibung

Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben eines Mehrspartentheaters mit den Sparten Schauspiel, Musiktheater (Oper, Musical, Operette) und Konzertwesen zur Pflege des Theater- und Musiklebens in der Region und auf Landesebene. Dazu gehört auch die Veranstaltung von Aufführungen anderer Bühnen und Orchester. Das Theater wird durch die Neubrandenburger Philharmonie bespielt.

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen 1.975,0 TEUR

Möglichkeiten der Umsetzung der Budgetvorgabe

Anpassung des Zuschusses Theater und Orchester GmbH an das neue Zuschussmodell unter der Voraussetzung der Einführung eines neuen Zuschussmodells zum 01.01.11 mit der Aufteilung der Zuschussanteile der Gesellschafter in geplanter Höhe -300,0 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	2.275.000	1.975.000	-300.000
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	0
3 Zuschuss gesamt	2.275.000	1.975.000	-300.000

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	2.6.3	Musikschulen
Produkt	2.6.3.01	Kostenbeteiligung an der Musikschule

Verantwortlich :	Marga Levenhagen
Produktart :	extern
Art der Aufgabe :	freiwillig

Beschreibung

Instrumental- und Vokalunterricht sowie Ensembleunterricht durch den Musikschulzweckverband Kon.centus, Mitwirkung in der Musikschulzweckverbandsversammlung

Leistung laut Plan 2010

- Förderung von Instrumental- und Vokalunterricht sowie Ensembleunterricht für Neubrandenburger Schüler

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen:

218,9 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

keine

Einsparmöglichkeiten

Kürzung der Umlage an den Musikschulzweckverband aufgrund geringerer Schülerzahl

-12,0 TEUR

Mehrbedarfe

Mindereinnahme, da in 2010 eine einmalige Rückzahlung zu hoher Umlagezahlungen aus Vorjahren geplant war

-358,1 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	218.900	565.000	346.100
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	0
3 Zuschuss gesamt	218.900	565.000	346.100

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien u. a.
Produktgruppe	2.7.1	Volkshochschulen
Produkt	2.7.1.01	Volkshochschulen

Verantwortlich : Diana Howe
 Produktart : extern
 Art der Aufgabe : pflichtig

Beschreibung

Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von:

- Lehrveranstaltungen in 6 Fachbereichen und von EU- und SGB-Maßnahmen
- Förderung des lebenslangen Lernens der Jugendlichen und Erwachsenen
- Unterstützung der Ausprägung persönlicher Kompetenzen der Teilnehmer
- Erhöhung der Integrationschancen bestimmter Zielgruppen (benachteiligte Jugendliche, Aussiedler, Ausländer)
- berufliche Weiterbildung der Teilnehmer und/oder Vorbereitung der Integration in den Arbeitsmarkt

Leistung laut Plan 2010

Bedarfs- und Angebotsplanung:

Lehrveranstaltungen in den Fachbereichen
 Gesellschaft, Politik, Umwelt/Kultur, Gestalten/Gesundheit/Sprachen/Arbeit und Beruf/
 Grundbildung, Schulabschlüsse sowie für EU- und SGB-Maßnahmen

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen

-108,9 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

keine

Mehrbedarfe

- Zusatzkosten für Vertragserweiterung mit WSN (Schlüsselverwaltung
 und Wochenendschließdienste, samstags und sonntags)

+ 0,4 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehungen	-108.900	-108.500	400
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	450.100	425.200	-24.900
3 Zuschuss gesamt	341.200	316.700	-24.500

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien u. a.
Produktgruppe	2.7.2	Büchereien, Bibliotheken
Produkt	2.7.2.01	Regionalbibliothek

Verantwortlich :	Hannelore Melka
Produktart :	extern
Art der Aufgabe :	freiwillig

Beschreibung

- Bereitstellung und Vermittlung eines aktuellen Medienangebotes und Information
- Sammlung, Erschließung und Bereitstellung von historischen und regionalkundlichen Sammlungen zu Wissenschaft und Forschung
- Literaturvermittlung, Lese- und Medienkompetenz, Veranstaltungen
- Publikationen zu Medien und Informationen
- spezielle Dienstleistungen: Annalise-Wagner-Stiftung

Leistung laut Plan 2010

- Medien und Information
- Regionale Dienste
- Veranstaltungen

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 279,1 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

- Abbestellung von Zeitschriften der Bibliothek
- Keine ordnungsgemäße Einarbeitung/ Katalogisierung und Sicherung der neu erworbenen Medien in den Katalog und in die Präsentation

Mehrbedarfe

Anmeldung Eigenanteil für das Projekt MultiCentrum (Pomerania) + 105,6 TEUR
Erhöhung Sachaufwendungen + 6,4 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	279.100	391.100	112.000
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	902.900	923.500	20.600
3 Zuschuss gesamt	1.182.000	1.314.600	132.600

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur	Verantwortlich :	Marga Levenhagen
Produktbereich	2.8	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Produktart :	extern
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Art der Aufgabe :	freiwillig
Produkt	2.8.1.01	Kulturförderung		

Beschreibung

- Leistungen zur Förderung von Kulturarbeit, zur Entwicklung einer kulturellen Infrastruktur und Ausbildung eines kulturellen Profils in der Stadt Neubrandenburg
- Schaffung und Sicherung von Voraussetzungen für Kulturangebote entsprechend der kulturpolitischen Zielsetzung und des zur Verfügung stehenden Budgets
- Qualitäts- und Quantitätssicherung für Kulturarbeit durch die kommunalen Einrichtungen, freien Träger der Kulturarbeit, Initiativen und Gruppen sowie Einzelpersonen und Künstler

Leistung laut Plan 2010

- Zuschussvergabe für Projekte in den Genres Musik, Literatur, Tanz, Medienbildung, Soziokultur, Theater, bildende Kunst und Umweltbildung
- Koordinierung des Veranstaltungskalenders der Stadt

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 513,9 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

- keine Finanzierung neuer Projekte und Veranstaltungen
- Reduzierung der Qualität und Anzahl von Veranstaltungen beim NB Bücherfrühling
- Förderung Kommunales Kino nur noch mit einer Veranstaltung pro Woche
- Streichung der Angebote der Soziokultur

Möglichkeiten der Umsetzung der Budgetvorgabe

- Reduzierung der Projektförderung -24,5 TEUR
- Sonstige Aufwendungen - 0,3 TEUR
- Zusätzlich einzusparen im Rahmen der Budgetvorgabe -25,2 TEUR

Mehrbedarfe

Ausrichtung Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ (Beschluss 208/15/05)
(Einsparungsmöglichkeiten durch Sponsorengelder, Verringerung der Sachaufwendungen und Eigenleistungen sind zu prüfen) + 75,0 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	563.900	588.900	25.000
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	230.400	227.700	- 2.700
3 Zuschuss gesamt	794.300	816.600	22.300

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen
Produkt	3.1.1.01	Hilfe zum Lebensunterhalt

Verantwortlich :	Dr. Christiane David
Produktart :	extern
Art der Aufgabe :	pflichtig

Beschreibung

Gewährung von Hilfen zum Lebensunterhalt, Kosten der Unterkunft und Krankenhilfe als monetäre Leistung für Hilfebedürftige, deren Erwerbsunfähigkeit noch nicht unbefristet festgestellt wurde
Allgemeine Beratung der Bürger in sozialrechtlichen Angelegenheiten, Absicherung von Angeboten zur Schuldner-, Suchtberatung sowie weiterer spezieller Beratungsdienste

Leistung laut Plan 2010

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Leistungen für Unterkunft und Heizung
- Leistungen für Kranken- und Pflegeversicherung
- Leistungen für einmalige Bedarfe
- Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen (Miet- und Stromschulden)
- Schuldnerberatung
- Suchtberatung
- Sozialberatung Spätaussiedler
- Sonstige soziale Betreuung für Menschen mit Behinderung

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen

840,4 TEUR

Umsetzung der Budgetvorgabe

Das Budget wird eingehalten.

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	840.400	840.400	0
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	91.400	92.400	1.000
3 Zuschuss gesamt	931.800	932.800	1.000

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen
Produkt	3.1.1.02	Hilfe zur Pflege

Verantwortlich : Christiane Kleemann
 Produktart : extern
 Art der Aufgabe : pflichtig

Beschreibung

Gewährung von Hilfe zur Pflege außerhalb und innerhalb von Einrichtungen

Leistung laut Plan 2010

- Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit
- Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit
- Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit
- Hilfe zur häuslichen Pflege
- Hilfe zur teilstationären Pflege
- Hilfe zur stationären Pflege

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen

305,4 TEUR

Umsetzung der Budgetvorgabe

Das Budget wird eingehalten.

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	305.400	305.400	0
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	145.400	139.200	-6.200
3 Zuschuss gesamt	450.800	444.600	-6.200

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen
Produkt	3.1.1.03	Eingliederungshilfe

Verantwortlich :	Christiane Kleemann
Produktart :	extern
Art der Aufgabe :	pflichtig

Beschreibung

Gewährung von Leistungen der Eingliederungshilfe an behinderte oder von Behinderung bedrohte Bürger
 Gewährung von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung an Anspruchsberechtigte außerhalb von Einrichtungen

Leistung laut Plan 2010

- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- Hilfe zur angemessenen Schulausbildung
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen
- Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
- Nachgehende Hilfen

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen

1.603,7 TEUR

Umsetzung der Budgetvorgabe

Das Budget wird eingehalten.

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	1.603.700	1.603.700	0
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	180.900	183.400	2.500
3 Zuschuss gesamt	1.784.600	1.787.100	2.500

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.1	Grundversorgung und Hilfen in anderen Lebenslagen
Produkt	3.1.1.07	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Verantwortlich :	Viola Pape-Dittmer
Produktart :	extern
Art der Aufgabe :	pflichtig

Beschreibung

Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt, Kosten der Unterkunft und Krankenhilfe als monetäre Leistung für Hilfebedürftige, deren Erwerbsunfähigkeit unbefristet festgestellt wurde bzw. die das 65 Lj. vollendet haben außerhalb und innerhalb von Einrichtungen

Leistung laut Plan 2010

- Leistungen zum Lebensunterhalt
- Leistungen für Unterkunft und Heizung
- Leistungen für Kranken- und Pflegeversicherung
- Leistungen für einmalige Bedarfe

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen

1.277,9 TEUR

Umsetzung der Budgetvorgabe

Das Budget wird eingehalten.

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	1.277.900	1.277.900	0
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	142.500	143.500	1.000
3 Zuschuss gesamt	1.420.400	1.421.400	1.000

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.1	Soziale Hilfen
Produktgruppe	3.1.2	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
Produkt	3.1.2.01	Grundsicherung für Arbeitsuchende

Verantwortlich : Dr. Christiane David
 Produktart : extern
 Art der Aufgabe : pflichtig

Beschreibung

Gewährung von Leistungen für Unterkunft und Heizung, für Erstaussstattungen bzw. Klassenfahrten sowie kommunalen Eingliederungsleistungen an erwerbsfähige Hilfebedürftige und ihre Angehörigen

Leistung laut Plan 2010

- Leistungen für Unterkunft und Heizung
- Leistungen für Erstaussstattungen bzw. Klassenfahrten
- Beratungs- und Betreuungsleistungen nach § 16a SGB II

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen

13.550,6 TEUR

Umsetzung der Budgetvorgabe

Das Budget wird eingehalten.

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	13.550.600	13.550.600	0
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	154.400	63.100	-91.300
3 Zuschuss gesamt	13.705.000	13.613.700	-91.300

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	Verantwortlich :	Dietmar Hengst
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart :	extern
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	3.6.1.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege		

Beschreibung

- Bedarfs- und fachgerechte Bereitstellung von Plätzen in Kindertagespflege zur Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern
- Begleitung der kontinuierlichen Umsetzung des Schutzauftrages zur Kindeswohlsicherung

Leistung laut Plan 2010

- Vertragliche Bindung ausreichender Tagespflegepersonen zur Sicherstellung der der Bedarfsdeckung (§ 14 KiföG M-V)
- Erlaubniserteilung zur Kindertagespflege (§ 15 Abs. 2)
- Beratung der Personensorgeberechtigten für Tagespflegepersonen
- Vermittlung von Tagespflegeplätzen
- Prüfung der Anspruchsberechtigung

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 1.541,7 TEUR

Mehrbedarfe

- Ermöglichung der Teilnahme an der Verpflegung in der Kita für Erstattungskinder in Kitas und Tagespflege bis zum Schuleintritt laut 3. Änderung des KiföG M-V (Änderung erwartet zum 01.08.2010) + 839,0 TEUR
- Anstieg der Zahl der Erstattungskinder gegenüber Plan 2010 + 197,3 TEUR

Einsparungen

Höhere Erträge bei den Landesmitteln + 238,6 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	1.541.700	2.339.400	797.700
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	220.300	195.600	-24.700
3 Zuschuss gesamt	1.762.000	2.535.000	773.000

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.2	Jugendarbeit
Produkt	3.6.2.01	Jugendarbeit

Verantwortlich : Dietmar Hengst
 Produktart : extern
 Art der Aufgabe : pflichtig

Beschreibung

- Bereitstellung von Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche in Form von offenen Treffs, Einrichtungen, Projekten außerschulischer Jugendbildung und internationaler Arbeit, mobiler aufsuchender Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Angeboten der Kinder- und Jugenderholung
 - Verbesserung der Qualität der außerschulischen Bildungsangebote

Leistung laut Plan 2010

- außerschulische Jugendbildung, Jugendberatung
 - Kinder- und Jugenderholung
 - internationale Jugendarbeit
 - sonstige Jugendarbeit

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen:

663,0 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

Reduzierung des Umfangs von Angeboten

Möglichkeiten der Umsetzung der Budgetvorgabe

Kürzung des Umfangs von Angeboten

-20,0 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	683.000	663.000	-20.000
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	125.500	98.700	-26.800
3 Zuschuss gesamt	808.500	761.700	-46.800

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3.6.3.01	Schul- und Jugendsozialarbeit

Verantwortlich : Dietmar Hengst
 Produktart : extern
 Art der Aufgabe : pflichtig

Beschreibung

Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes, sozialpädagogische Angebote für junge Menschen beim Übergang von Schule zum Beruf insbesondere in Form von Schulsozialarbeit, berufs-vorbereitende Maßnahmen, Förderung der beruflichen Ausbildung, geschlechtsspezifische Angeboten, Beratungsangeboten sowie sozialpädagogischen Hilfen

Leistung laut Plan 2010

- Schul- und Jugendsozialarbeit
- erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 247,7 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

- Reduzierung des Umfangs von Angeboten für benachteiligte Kinder und Jugendliche gemäß § 13 SGB VIII
- Reduzierung von Angeboten gemäß § 13 SGB VIII zur Berufsfrühorientierung/Jugendsozialarbeit

Mehrbedarfe

keine

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	247.700	247.700	0
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	105.500	107.000	1.500
3 Zuschuss gesamt	353.200	354.700	1.500

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	Verantwortlich :	Dirk Schürgut
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart :	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	3.6.3.02	Förderung der Erziehung in der Familie		

Beschreibung

Allgemeine Beratung zu Erziehungsfragen durch das Jugendamt und Erziehungsberatungsstellen. Auch Projekte an Schulen zur Vorbereitung auf Mutterschaft und Familie im Sinne von Prävention.

Leistung nach Plan 2010

- allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie
- Beratung, Partnerschaft, Trennung, Scheidung, Personensorge
- gemeinsame Unterbringung von Müttern und Vätern mit Kind(ern)
- Betreuung und Versorgung in Notsituationen
- Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 200,2 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

keine

Mehrbedarfe

keine

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	200.200	200.200	0
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	168.700	171.100	-15.700
3 Zuschuss gesamt	368.900	371.300	-15.700

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	Verantwortlich :	Dirk Schürgut
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart :	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	3.6.3.03	Hilfe zur Erziehung		

Beschreibung

Durch Beratung und oder Betreuung werden familienergänzende oder familienersetzende Leistungen erbracht, die in die Situation versetzen sollen, wieder selbst für das Kind sorgen zu können. In den Fällen, wo Sorge- oder Erziehungsberechtigte gänzlich ausfallen, ist die stationäre Betreuung bis zur Eigenständigkeit des jungen Menschen zu realisieren.

Leistung laut Plan 2010

- institutionelle Beratung, Erziehungsberatung
- soziale Gruppenarbeit
- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer
- sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehung in einer Tagesgruppe
- Vollzeitpflege
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 6.146,9 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

keine

Einsparmöglichkeiten

Weniger in Anspruch genommene Hilfen lt. Hochrechnung -1.008,9 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	6.146.900	5.138.000	-1.008.900
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	336.700	407.500	70.800
3 Zuschuss gesamt	6.483.600	5.545.500	938.100

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend	Verantwortlich :	Dirk Schürgut
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktart :	extern
Produktgruppe	3.6.3	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	3.6.3.04	Hilfen für junge Volljährige		

Beschreibung

Durch Beratung und Betreuung werden junge Volljährige eigenständig lebensfähig gemacht.

Leistung laut Plan 2010

- institutionelle Beratung, Erziehungsberatung
- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer
- Vollzeitpflege
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 337,3 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

keine

Mehrbedarfe

Kostenintensivere Hilfen für Junge Volljährige durch Notwendigkeit von höheren Stundenvolumen + 51,7 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	337.300	389.000	51.700
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	57.700	58.400	700
3 Zuschuss gesamt	395.000	447.400	52.400

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	3.6.5.01	Tageseinrichtungen für Kinder

Verantwortlich :	Dietmar Hengst
Produktart :	extern
Art der Aufgabe :	pflichtig

Beschreibung

- Bedarfs- und fachgerechte Bereitstellung von Kindertagesplätzen zur Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern
- Begleitung der kontinuierlichen Umsetzung des Schutzauftrages zur Kindeswohlsicherung

Leistung laut Plan 2010

- Bereitstellung bedarfsgerechter Platzangebote gem. § 14 KiföG M-V für Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhort
- Prüfung der Anspruchsberechtigung gem. § 3 Abs. 6 KiföG M-V
- Fachberatung gem. § 14 Abs. 3 und 4 KiföG M-V
- Abschluss von Entgelt-, Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen gem. § 16 KiföG
- Beteiligung am Betriebserlaubnisverfahren sowie örtliche Prüfung gem. §§ 45 und 46 SGB VIII

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 6.825,0 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

keine

Möglichkeiten der Umsetzung der Budgetvorgabe

Änderung des Betreuungsschlüssels für Halbtagesplätze von 0,6 auf 0,5 nach Vorgabe Landesrechnungshof

-84,0 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	6.825.000	6.741.000	-84.000
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	78.900	80.200	1.300
3 Zuschuss gesamt	6.903.900	6.821.200	-82.700

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.1	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	4.1.4	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	4.1.4.01	Gesundheitsamt

Verantwortlich :	Dr. Ramona Berthold
Produktart :	extern
Art der Aufgabe :	pflichtig

Beschreibung

Gewährleistung eines umfassenden und erfolgreichen Gesundheitsschutzes der Bevölkerung und Abwendung des Gemeindewesens vor Gesundheitsgefahren durch Anwendung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung und -hilfe sowie durch gutachterliche Stellungnahmen

Leistung laut Plan 2010

- Reihenuntersuchungen bei Kindern und Jugendlichen (Erreichbarkeit - Ziel 100%)
- Kontrollen bei Bade- und Trinkwasser (Durchführung - Ziel 100%)
- Maßnahmen der Gesundheitsprävention (Projekte - Ziel 100%)
- Maßnahmen im allgemeinen Gesundheitsschutz durch verschiedenen Angebote und Überwachungsmaßnahmen/Kontrollen (Messbarkeit muss auf ca. Zahlen erfolgen, da keine direkte Einflussnahme durch GA besteht bzw. jährlich wechselnde Kontrollpläne vorgegeben sind)

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 153,5 TEUR

Möglichkeiten der Umsetzung der Budgetvorgabe

einzusparen im Rahmen der Budgetvorgabe -10,0 TEUR

Finanzen in EUR

Ansatz 2010 Ansatz 2011 Veränd.

1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	163.500	153.500	-10.000
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.775.500	1.170.100	-605.400
3 Zuschuss gesamt	1.778.800	1.323.600	-615.400

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports
Produkt	4.2.1.01	Förderung des Sports

Verantwortlich :	Joachim Paulick
Produktart :	extern
Art der Aufgabe :	freiwillig

Beschreibung

Die Förderung des Sports umfasst die Förderung und Stärkung der gemeinnützigen Sportvereine und deren Eigenverantwortung durch die Schaffung und Steuerung notwendiger Rahmenbedingungen von der sportfachlichen Ausbildung über die Nutzung städtischer Sporteinrichtungen, die Erstellung und Umsetzung von sportrelevanten Richtlinien und die Umsetzung bzw. Aktualisierung des Sportstättenentwicklungskonzeptes der Stadt in Zusammenarbeit mit allen Institutionen des Sports.

Leistung laut Plan 2010

- Förderung der Sportvereine
- Förderung des Leistungssports

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 3.274,9 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

Förderung je Vereinsmitglied

Möglichkeiten der Umsetzung der Budgetvorgabe

- Reduzierte Nutzung der Spielhalle für kompensatorische Einheiten nach Fertigstellung des Werferkabinetts -7,1 TEUR
- Nutzung der Turnhalle der Kreativschule durch fremden Träger -14,5 TEUR
- Zusätzlich einzusparen im Rahmen der Budgetvorgabe -28,4 TEUR

Mehrbedarfe bei BLZ

Mehrbedarfe an Nutzungszeiten der Kaderathleten für Jahnstadion, Nebenanlagen und Oberbachsportzentrum	+ 250,5 TEUR
- ganzjährige Nutzung Werferkabinett ab 2011	+ 48,0 TEUR
- Nutzung Ergo-Raum für KTS Hochleistungssportgeräte	+ 5,7 TEUR
- neuer Werferplatz (Fertigstellung 10/2010)	+ 110,0 TEUR
- Nutzung Sauna für Kaderathleten des OSP aufgrund Schließung alter Sauna im Jahnsportforum	+ 10,0 TEUR

Mehrbedarfe Sport

Kostenerhöhung für Nutzung Sporteinrichtungen VZN (Jahnsportforum, Stadthalle, Spielhalle) durch Vereine + 57,0 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	3.324.900	3.756.100	431.200
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	152.700	154.400	1.700
3 Zuschuss gesamt	3.477.600	3.910.500	432.900

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	Marko Stephan
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Art der Aufgabe :	freiwillig
Produkt	5.1.1.01	Stadtmarketing		

Beschreibung

Eintreten in den interkommunalen Wettbewerb und damit Vermarktung (an den Markt bringen) der Stadt Neubrandenburg - ausgenommen hierbei ist der Bereich des wirtschaftlichen Standortmarketings und infrastrukturelle Fragen.

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 360,0 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

keine

Einsparmöglichkeiten

- Dienstreisen

-0,3 TEUR

- Miete neu-itec GmbH

-0,3 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	360.000	359.400	-600
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	54.100	54.900	800
3 Zuschuss gesamt	414.100	414.300	200

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	Stefan Resch
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	5.1.1.04	Fachplanung und Städtebau		

Beschreibung

- Aufstellung, Änderung und Ergänzung städtebaulicher Rahmenpläne, Blockbereichspläne und Bebauungspläne in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten sowie der Grünflächen- und Landschaftsplanung
- Erarbeitung von Konzepten für die Stadtbildplanung und Stadtgestaltung einschließlich der Erstellung von Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen
- Aufgabe von Denkmalschutz und Denkmalpflege ist es, die Denkmale als Quellen der Geschichte und Tradition zu schützen, zu pflegen, wissenschaftlich zu erforschen und auf eine sinnvolle Nutzung hinzuwirken.
- Verkehrsentwicklungsplanung, Projektprüfungen und -freigaben, ÖPNV, Aufgabenstellungen für Objektplanungen Verkehrsanlagen, Straßenbaubehördliche Stellungnahmen zu Bauleitplanungen

Leistung laut Plan 2010

- Stadtgestaltung
- Stadtsanierung
- Vollzug des Denkmalschutzes
- Denkmalpflege
- Landschaftsplanung
- Umweltprüfung
- Projektplanung Grünflächen
- baufachliche Prüfung Grünflächen
- Verkehrsentwicklungsplanung
- Projektprüfungen und -freigaben
- ÖPNV
- Aufgabenstellungen für Objektplanungen Verkehrsanlagen
- Straßenbaubehördliche Stellungnahmen zu Bauleitplanungen

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 96,4 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

Kaum noch strategische Aufgaben vollziehbar

Möglichkeiten der Umsetzung der Budgetvorgabe

einzusparen im Rahmen der Budgetvorgabe

-50,0 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	146.400	96.400	-50.000
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	732.000	550.300	-181.700
3 Zuschuss gesamt	878.400	646.700	231.700

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	Rita Zeidler
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	5.1.1.06	Grundstückswertermittlung		

Beschreibung

Durch die Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung erfolgt die Ableitung und Fortschreibung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten und die Erteilung von Auskünften aus der Kaufpreissammlung. Es werden Gutachten, gutachterliche Aussagen und Stellungnahmen zur Wertermittlung (auch für kommunale Liegenschaften zur Entscheidungsfindung beim An- und Verkauf von Grundstücken) erstellt. Die Bodenrichtwertkarte und der Grundstücksmarktbericht werden erstellt und veröffentlicht. Die Verwaltungsgebühren und die Entschädigung der ehrenamtlichen Gutachter werden festgesetzt (§ 10 Abs. 3 Pkt. 6 GutAVO).

Leistung laut Plan 2010

- Bodenrichtwertkarte
- Grundstücksmarktbericht
- Gutachtenerstellung

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen:

13,5 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

keine

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	13.500	13.500	0
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	118.800	120.300	1.500
3 Zuschuss gesamt	132.300	133.800	1.500

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	Frank Renner
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Art der Aufgabe :	freiwillig
Produkt	5.1.1.07	Stadtentwicklung		

Beschreibung

Erarbeitung von strategischen Materialien der Stadtentwicklung, Organisation des Stadtumbauprozesses, Projektentwicklung/-management von Maßnahmen der sozialen und technischen Infrastruktur

Leistung laut Plan 2010

- Regionalplanung
- Stadtentwicklungsplanung
- Projektentwicklung

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 228,0 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

Weniger Projektentwicklungsaufträge

Möglichkeiten der Umsetzung der Budgetvorgabe

Weniger Aufträge an Dritte

-70,0 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	278.000	208.000	-70.000
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	197.000	199.500	2.500
3 Zuschuss gesamt	475.000	407.500	-67.500

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	Jörg Metelmann
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung und Entwicklung	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung		

Beschreibung

Initiierung/Organisation/Koordination von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen, von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen, Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen; Koordinierung des Stadtumbaus (städtebaulicher Teil)

Leistung laut Plan 2010

- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen
- Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
- Koordinierung Stadtumbau
- Sanierungs- und Entwicklungsgenehmigungen

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 480,8 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

keine

Möglichkeiten der Umsetzung der Budgetvorgabe

Umsetzbar bei Annahme eines Zuschussbedarfs für das Städtebauliche Sondervermögen in Höhe des Zuschuss 2010 (neuer Zuschuss ist erst nach Bestätigung der Investitionen ermittelbar)

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	480.800	480.800	0
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	165.100	171.000	5.900
3 Zuschuss gesamt	645.900	651.800	5.900

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.1	Bauaufsicht
Produkt	5.2.1.01	Bauaufsicht

Verantwortlich :	Helga Neise
Produktart :	extern
Art der Aufgabe :	pflichtig

Beschreibung

Die Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde nach Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern, die Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen, die Wahrnehmung der Aufgaben der Gemeinde bei genehmigungsfreigestellten Vorhaben und Abweichungen von örtlichen Bauvorschriften verfahrensfreier Bauvorhaben und die Erteilung von Sanierungsgenehmigungen und Entwicklungsgenehmigungen bei baugenehmigungspflichtigen Bauvorhaben gehören zum Tätigkeitsfeld dieses Produktes.

Leistung laut Plan 2010

- Beratung und Information
- baurechtliche Erlaubnisse
- Bauaufsicht

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen:

-103,7 TEUR

Möglichkeiten der Umsetzung der Budgetvorgabe

Einzusparen im Rahmen der Budgetvorgabe

- 10,0 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	-93.700	-103.700	-10.000
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	575.700	455.600	-120.100
3 Zuschuss gesamt	482.000	351.900	-130.100

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.7	Personen- und Güterverkehr
Produkt	5.4.7.02	Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH

Verantwortlich : Ingo Bachmann
 Produktart : extern
 Art der Aufgabe : freiwillig

Beschreibung

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Flughafens.

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: -106,3 TEUR

Möglichkeiten der Umsetzung der Budgetvorgabe

Kürzung Zuschuss an Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH -50,0 TEUR
 unter der Voraussetzung der Zustimmung des Finanzamtes für die Einrichtung eines
 steuerlichen Querverbundes bei der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	156.300	106.300	-50.000
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	0
3 Zuschuss gesamt	156.300	106.300	-50.000

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung
Produkt	5.7.1.01	Wirtschaftsförderung

Verantwortlich : Wolfgang Christmann
 Produktart : extern
 Art der Aufgabe : freiwillig

Beschreibung

- Unternehmensförderung mittels Existenzgründer-/Unternehmensberatung, Ansiedlerförderung, Bestandspflege, Absatzförderung und Infrastrukturentwicklung zwecks Arbeitsplatzschaffung/-sicherung, zwecks Verbesserung der finanziellen Leistungskraft der Kommune
 - Erwerbsförderung zwecks Integration von Arbeitnehmern in den Arbeitsmarkt

Leistung laut Plan 2010

- Existenzgründerberatung/-förderung
 - Infrastrukturentwicklung
 - Immobilienvermittlung (Gewerbegrundstücke, Büroflächen, Einzelhandelsflächen)
 - Unternehmenspflege/-betreuung (interner einheitlicher Ansprechpartner)
 - Ansiedlungsförderung
 - Beschäftigungsförderung

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 477,9 TEUR

Umsetzung der Budgetvorgabe

Das Budget wird eingehalten.

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	477.900	477.900	0
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	333.300	274.000	-59.300
3 Zuschuss gesamt	811.200	751.900	-59.300

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	Ingo Bachmann
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.7.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Art der Aufgabe :	funktional
Produkt	5.7.3.02	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen		

Beschreibung**SWN (Stadtwirtschaft Neubrandenburg GmbH)**

Gegenstand des Unternehmens sind Entsorgungs- und Dienstleistungen in folgenden Bereichen: Entsorgung von Hausmüll und hausmüllähnlichem Gewerbemüll, Sperrmüllabfuhr, Fäkalienabfuhr, Straßenreinigung, Deponiebetriebe, Containerdienste, Wertstofffassung, Sondermüll-Erfassung aus Haushalten, Pflege und Unterhaltung von Grünanlagen, Betrieb des Bestattungs- und Friedhofswesens, Wartung der Stadtbeleuchtung, andere artverwandte Tätigkeiten.

VZN (Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH)

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung, Vermietung, Veräußerung und Verwaltung von Immobilien, die zur Durchführung von Veranstaltungen geeignet sind. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäfte sowie die Erarbeitung und Umsetzung des Veranstaltungsmarketings.

ZLT (Zentrum für Lebensmitteltechnologie Mecklenburg-Vorpommern GmbH)

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Zentrums für Lebensmitteltechnologie in Neubrandenburg mit dem Ziel der Förderung von innovativen Unternehmensgründungen, von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowie des Technologie- und Wissenstransfers zwischen den einzelnen Unternehmen sowie zwischen Wissenschaft und Wirtschaft auf dem Gebiet der Lebensmittelverarbeitung. Der Zusammenarbeit mit der Hochschule Neubrandenburg kommt dabei besondere Bedeutung zu.

TIG (Technologie-, Innovations- und Gründerzentrum Neubrandenburg GmbH)

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschaft in der Stadt und Region Neubrandenburg durch Beratung, Service und mietweise Überlassung geeigneter Räumlichkeiten an Dritte für Entwicklung, Forschung und Produktion. Weiterhin umfasst er die Vermittlung technologischer und betriebswirtschaftlicher Beratung sowie Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln bei Behörden und Kreditinstituten, Akquirierung und Bearbeitung von Projekten.

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 1.738,9 TEUR

Leistungskürzungen oder -streichungen bei Einhaltung der Budgetvorgabe

keine

Möglichkeiten der Umsetzung der Budgetvorgabe

Kürzung Zuschuss an VZN, ZLT und TIG

-30,0 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	1.768.900	1.738.900	-30.000
	0	0	0
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.768.900	1.738.900	-30.000
3 Zuschuss gesamt			

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung der Umwelt	Verantwortlich :	Ingo Bachmann
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus	Produktart :	extern
Produktgruppe	5.7.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	Art der Aufgabe :	pflichtig
Produkt	5.7.3.03	Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH		

Beschreibung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Kultur, der Kinder- und Jugendhilfe im Sinne des SGB VIII, der Bildung und Erziehung und des Umwelt- und Landschaftsschutzes. Der Zweck wird vor allem verwirklicht durch den Betrieb des Zentrums für Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit Hinterste Mühle sowie Projekte zur Förderung der Kultur, der Kinder- und Jugendhilfe im Sinne des SGB VIII, der beruflichen Bildung und Qualifizierung, zur Gestaltung und Pflege von Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten und zur Integration sozial Benachteiligter und Behinderter. Die Gesellschaft ist eine gemeinnützige Gesellschaft.

Leistung laut Plan 2010

Umsetzung der von der Stadt Neubrandenburg übertragenen Pflichtaufgaben als Träger der Jugendarbeit gemäß § 11 und Träger der Jugendsozialarbeit gemäß § 13 SGB VIII, als anerkannter Träger zur Sicherung der Unterbringung und Betreuung von Großtieren (Pferden), Heim- und Haustieren auf der Grundlage des Tierschutzgesetzes § 11 am Standort Hinterste Mühle und Kulturpark. Die Gesellschaft ist Ort einer engen Umweltpartnerschaft und Umweltlernort (Kommunales Handlungsprogramm Lokale Agenda 21 - Projekt der Stadt Neubrandenburg).

Budgetvorgabe 2011

Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: 541,1 TEUR

Möglichkeiten der Umsetzung der Budgetvorgabe

Einzusparen im Rahmen der Budgetvorgabe - 40,0 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Zuschuss abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	581.100	541.100	-40.000
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	0
3 Zuschuss gesamt	581.100	541.100	-40.000

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzdienstleistungen	Verantwortlich :	Ingo Bachmann
Produktbereich	6.2	Beteiligungen, Sondervermögen	Produktart :	extern
Produktgruppe	6.2.3	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit	Art der Aufgabe :	funktional
Produkt	6.2.3.01	Städtisches Immobilienmanagement		

Beschreibung

- bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadtverwaltung Neubrandenburg mit der Nutzungsmöglichkeit von Grundstücken, Gebäuden und Räumen einschließlich der mit ihrem Betrieb in engem Zusammenhang stehenden Anlagen und Ausrüstungen sowie Dienstleistungen
- Planung, die Durchführung, die Vergabe und die Koordination von Bau- und Investitionsmaßnahmen, zugehörige Dienstleistungen und Geschäftsbesorgungen aller Art
- Sicherung der kommunalen Gebäudesubstanz und Infrastruktur

Budgetvorgabe 2011

Saldo abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen: -6.991,5 TEUR

Möglichkeiten der Umsetzung der Budgetvorgabe

Kürzung des allgemeinen Zuschusses SIM -100,0 TEUR

Finanzen in EUR

	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Veränd.
1 Ergebnis abzüglich Personal- und Versorgungsaufwendungen vor Verrechnung interner Leistungsbeziehung	- 7.091.500	-6.991.500	100.000
2 Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	0
3 Ergebnis gesamt	-7.091.500	-6.991.500	100.000